



MODERN & LEBENSWERT

Pforzheim ist eine lebendige Großstadt mit hoher Lebensqualität, geprägt durch ihre Lage an Enz, Nagold und Würm. Als Oberzentrum versorgen wir die Region Nordschwarzwald – kulturell, wirtschaftlich und infrastrukturell. In der Innenstadt tut sich viel: Die Schlossberghöfe wachsen, das neue Sozialrathaus samt Lebensmittelmarkt kommt, und mit mehr Stadtgrün sollen Nebenstraßen aufgewertet werden. Ziel: 1.000 neue Bäume fürs Stadtklima. Für Einzelhandel und Gastronomie kämpfen wir weiter – auch bei der Entwicklung des Galeria-Gebäudes. Die STADTBAU GmbH gestaltet aktiv mit. Doch Pforzheim lebt auch von seinen Stadt- und Ortsteilen. Der direkte Austausch mit Bürgervereinen und Ortschaftsräten ist mir wichtig. Unsere Bäderlandschaft wird erneuert – Huchenfeld ist der Auftakt, weitere Sanierungen folgen. Kultur hat bei uns Gewicht – vom Theater bis zum Schmuckmuseum. Und: Oechslefest, Pforzemer Mess & Co. sorgen für Lebensfreude – auch künftig.

Ich stehe für ein vielfältiges, attraktive Pforzheim, mit starken Stadt- und Ortsteilen.



MUTIG & ZUKUNFTSORIENTIERT

„Bruddeln“ gehört zu Pforzheim – aber Veränderung braucht Mut und Entschlossenheit. Nicht alles klappt sofort, doch wir müssen Dinge wagen und aus Fehlern lernen. Mit dem Arlinger-Tunnel und der Westtangente ist ein Traum halb erfüllt – ich kämpfe weiter für die Verlängerung bis ins Nagoldtal. Auch der neue Eingang des Wildparks zeigt: Wer mutig investiert, bewegt viel. Jetzt ist die Stadt gefordert, dieses Leuchtturmprojekt weiter zu unterstützen. Sanierungsgebiete werten Stadtteile sichtbar auf – wie in der Nordstadt oder künftig in Dillweißenstein. Ich setze mich dafür ein, dass Brötzingen als Nächstes folgt. Für 2038 habe ich eine große Vision: eine neue Landesgartenschau. 1992 war ein voller Erfolg – das können wir wiederholen! Mit ihr könnten wir ganze Quartiere aufwerten und neue Infrastrukturprojekte realisieren: die Westtangente vollenden, eine neue Stadtbahnverbindung oder vielleicht sogar eine Seilbahn zur Hochschule – mutige Ideen für Pforzheims Zukunft.

Ich lade Sie ein, denken Sie groß mit mir, denken Sie unkonventionell und träumen Sie ruhig ein wenig. Das ist erlaubt und die Realität holt uns schnell genug wieder ein. Lassen wir unseren Gedanken einfach freien Lauf und schauen dann, welche von Ihnen tatsächlich umsetzbar sind.

PERSÖNLICHES

Geboren wurde ich am 29. April 1980 im südbadischen Waldshut. Meine Kindheit verbrachte ich im wunderschönen, benachbarten Lauchringen wo meine Mutter und ich im großelterlichen Haus wohnten.

Schon früh entdeckte ich meine Leidenschaft und mein Talent für den Balletttanz. Beides führt mich ins Internat der renommierten John-Cranko-Schule für klassischen Tanz in Stuttgart. Ein halbes Jahr vor dem Abschluss als staatlich geprüfter klassischer Tänzer musste ich die Ausbildung verletzungsbedingt abbrechen. Ein herber Schlag für mich. Dennoch hat mich die Zeit dort geprägt: Disziplin, Leistungs- und Lernbereitschaft sowie Durchhaltevermögen habe ich damals gelernt. Vor allem aber habe ich an der Schule die Liebe meines Lebens, meine wunderbare Ehefrau Monika kennengelernt. Vom Ballett ging es dann für mich zur Polizei.

Nach erfolgreicher Ausbildung war ich in Stuttgart als Streifenpolizist und bei der Drogenfahndung im Einsatz, bevor ich schließlich ins Personenschutzkommando des baden-württembergischen Ministerpräsidenten wechselte. In dieser Zeit begann auch meine politische Tätigkeit. Zunächst als Bezirksbeirat im Stuttgarter Westen und 2011 dann als Bürgermeister in Epfendorf. Hier kamen auch unsere drei Kinder Enna-Letizia, Vincent und Josephine zur Welt. 2017 dann, schenken mir die Pforzheimerinnen und Pforzheimer bereits im ersten Wahlgang ihr Vertrauen. Seitdem ist die Familie Boch stolz darauf eine Pforzheimer Familie zu sein und fühlt sich hier sehr wohl.



Treten Sie mit mir in Kontakt!

- [Peter Boch](#)
- [boch_peter](#)
- team@peter-boch.de

peter-boch.de

PETER BOCH

Die richtige Wahl.
4. Mai 2025



**PETER
BOCH**



Liebe Pforzheimerinnen und Pforzheimer,

vor acht Jahren haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich zum Oberbürgermeister gewählt. Seitdem arbeite ich täglich dafür, unsere Stadt voranzubringen. Pforzheim ist für meine Familie und mich zur Heimat geworden – auch deshalb bewerbe ich mich um eine zweite Amtszeit.

Ich will noch viel für unsere Stadt erreichen, denn es gibt weiterhin viel zu tun. Zwar blicke ich stolz auf das Erreichte zurück, doch weiß ich: Nicht alles glänzt in der Goldstadt.

Tempo-30-Schilder, Staus, Leerstände, fehlende Kita-Plätze, lange Wartezeiten auf dem Amt, Insolvenzen und Sicherheitsbedenken – das alles beschäftigt uns. Genau deshalb will ich meine Arbeit fortsetzen.

In den letzten Jahren haben wir viel bewegt: rund 50 Millionen Euro Schulden abgebaut, Schwimmbäder neugebaut oder saniert, Steuern gesenkt, einen Ordnungsdienst eingerichtet und über 1.000 neue Betreuungsplätze geschaffen.

Daran will ich anknüpfen – gemeinsam mit Ihnen. Lassen Sie uns Pforzheims Zukunft weiter gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam an Pforzheim glauben!

Ihr

Peter Boch

SICHER & SAUBER

Als ehemaliger Polizist und Familienvater ist mir wichtig, dass unsere Kinder in einer sauberen und sicheren Stadt aufwachsen. Pforzheim zählt zu den sichersten Großstädten in Baden-Württemberg – trotzdem fehlt oft das passende Sicherheitsgefühl. Das will ich ändern. Nach dem Anschlag von Magdeburg habe ich sofort mobile Anti-Terror-Sperren veranlasst, um öffentliche Veranstaltungen besser zu schützen. Mit dem Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) sorgen wir für mehr Präsenz und konsequentes Einschreiten – auch gegen Regelbrecher.

Die enge Zusammenarbeit mit der Polizei funktioniert dank kurzer Wege hervorragend. Ich will sie weiter ausbauen. Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen ist für mich ein wichtiges Mittel zur Prävention – trotz Widerstand. Gegen Umweltverschmutzung gehen wir entschlossen vor: mit der Müllpolizei, der Anti-Graffiti-Meldestelle und neuen Wertstoffhöfen sowie Grünschnittplätzen in jedem Stadtteil.

Jede Bürgerin und jeder Bürger muss sich in Pforzheim zu jeder Tages – und Nachtzeit sicher fühlen. Egal, ob am Leo, in der Fußgängerzone in Brötzingen, im Schloss-, Enzauen- oder Benckiser-Park, auf dem Linsenfest in Büchenbronn, dem Arlinger Kinder- und Blumenfest oder beim Mai-Baumstellen in Büchenbronn, Eutingen, Hohenwart, Huchenfeld und Würm



ERFOLGREICH & INNOVATIV

Pforzheim ist Heimat starker Unternehmen – vom Weltmarktführer über Handwerksbetriebe bis zu Start-ups. Neben Schmuck und Uhren prägen auch Branchen wie Medizintechnik, Maschinenbau, Versandhandel, Verteidigung, IT und digitale Dienste unsere Wirtschaft. Ihre Innovationskraft ist Grundlage unseres Wohlstands. Dank ihr konnten wir 50 Mio. Euro Schulden abbauen und in Schulen, Infrastruktur und Bäder investieren. Zweimal senkten wir die Gewerbesteuer, zuletzt auch die Grundsteuer. Neue Flächen sind rar, aber im „vierten Kleeblatt“ entsteht ein nachhaltiges Gewerbegebiet. Mit kreativen Lösungen nutzen wir bestehende Flächen effizienter. Der Wirtschaftsstandort boomt: 500 Mio. Euro Investitionen flossen in die Stadt. Auch der Flussspat-Abbau in Würm nimmt wieder Fahrt auf. Hochschule, ZPT und Kreativzentrum zeigen, wie gut Stadt, Bildung und Wirtschaft zusammenarbeiten. Mit einem neuen IT-Campus wollen wir Talente halten.

Wirtschaftsförderung ist und bleibt für mich Chefsache. Gemeinsam mit unserem Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing will ich auch zukünftig für ansässige Betriebe und solche die es werden wollen ein verlässlicher Ansprechpartner sein. So sichern wir bestehende Arbeitsplätze und schaffen neue.

FAMILIENFREUNDLICH & SCHLAU

Bildung und Betreuung sind entscheidend für die Zukunft unserer Kinder. Als junge und wachsende Stadt investieren wir deshalb massiv in neue Betreuungsplätze – über 1.000 sind in den letzten acht Jahren entstanden, doch der Bedarf bleibt hoch. Unser Ziel: Jedes Kind in Pforzheim soll einen Platz erhalten. Auch die Horte müssen wir ausbauen, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Bildung hört aber nicht an der Schultür auf. Vereine leisten hier wichtige Beiträge, deshalb fördern wir das Ehrenamt mit mehr Sportförderung, einem Vereinsforum und einem Ehrenamtspreis. Unsere Schulen bringen wir Schritt für Schritt auf Vordermann. Mit einem eigenen Eigenbetrieb treiben wir Sanierungen und Neubauten wie den Inselcampus oder die Osterfeldschule zügig voran. Auch Freizeitangebote sind wichtig: etwa das neue Stadion, der Skatepark oder geplante Projekte wie eine Sporthalle in Eutingen, ein Bikepark in Büchenbronn oder ein Feuerwehrspielplatz in Hohenwart.

Jedes Kind in Pforzheim muss die Betreuung bekommen, die es benötigt. Jedes Kind soll den Bildungsweg in Pforzheim beschreiten können, der für es am besten geeignet ist. Jedes Kind soll sich so austoben können, wie es möchte. Dazu stellen wir die benötigte Infrastruktur bereit und unterstützen das Ehrenamt in unseren Vereinen. Gleichzeitig wollen wir eine inklusive und seniorengerechte Stadt sein.

